



SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Finanzen und Stadtwerke	21.02.2018
Verwaltungsausschuss	26.02.2018
Rat der Stadt Esens	26.02.2018

Betreff:	Mögliche Veräußerung der Stadtwerke Esens
-----------------	--

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.03.2017 (s. Anlage) hat sich der Landkreis Wittmund an die Stadtwerke Esens gewandt und umfangreiche Anforderungen an die Qualifikation und der Organisation von Trinkwasserversorgern dargelegt. Ohne auf dieses Schreiben im Einzelnen eingehen zu wollen, bleibt festzustellen, dass die Ausführung der dort genannten Aufgaben und Tätigkeitsfelder, die Organisation und das erforderliche Personal die Ertragssituation der Stadtwerke Esens so verschlechtern, dass nach den bislang üblichen Geschäftsergebnissen Verluste besorgt werden müssen, zumal auch jährliche Teilsanierungen – wie in den Vorjahren auch üblich – in die Überlegungen einbezogen werden müssen.

Daraus folgt der Auftrag aus dem Verwaltungsausschuss vom 20.03.2017 heraus, die Wirtschaftlichkeit der Stadtwerke zu überprüfen. Das Anlagevermögen Stadtwerke Esens beträgt derzeit 550.000 € mit rückläufiger Tendenz. Weiterhin ist festzustellen, dass auch aufgrund der steigenden Wasserbeschaffungskosten ein leicht zurückgehender Gewinn gegeben ist. Dies führt in der Konsequenz dazu, dass in Folgejahren Tarifänderungen absehbar sind und damit die Wasserversorgung in der Stadt Esens nicht mehr günstiger angeboten kann als es der OOWV in der Lage ist. Im höheren Umfang als bisher müssten Reparaturen und Sanierungen in das Leitungsnetz durchgeführt werden, wodurch die Ertragslage der Stadtwerke Esens sich ebenfalls nicht mehr als nachhaltig erweist. Wie bereits in dem Schreiben des Landkreises Wittmund dargelegt, ergeben sich Haftungsrisiken ob der technischen Betriebsführung durch den OOWV Brake, weil zusätzliches Betriebspersonal erforderlich wäre. Bisher wurde lediglich die betriebswirtschaftliche Führung des Betriebes vom Personal der Samtgemeinde Esens bei entsprechender Personalkostenerstattung erledigt.

Aus diesem Grunde wurde Kontakt mit dem Oldenburgischen Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) aufgenommen, die bereits in der Vergangenheit ein großes Interesse an einem Kauf der Stadtwerke Esens geäußert haben. Geboten wird mit Übergabetermin am 15. März 2018 ein Kaufpreis in Höhe 3,3 Millionen Euro (s. beigefügten Vertragsentwurf). Unter Berücksichtigung der steuerlichen Belastungen, die die Steuerberater Esens-Jever ermittelt

haben, verbleibt bei der Stadt Esens ein Veräußerungserlös in Höhe von rd. 2,4 Mio. €. Diese Berechnung wurde seitens des Steuerberaters mit dem Finanzamt Wittmund abgestimmt. Vollständigkeitshalber muss allerdings erwähnt werden, dass die von den Stadtwerken geleisteten Verwaltungskostenbeiträge, Inkassogebühren und Konzessionsabgaben ebenso wie Gewinnabführungen beim Verkauf nicht mehr anfallen. Diese Erlössituation belief sich in den vergangenen Jahren im Mittel auf rd. 70.000 €. Ein ganz entscheidendes Argument für den Verkauf ist jedoch, dass die Bürger unter Zugrundelegung des Schreibens des Landkreises Wittmund absolut keinen Preisvorteil mehr hätten und sich im Übrigen die Erlössituation für die Stadt Esens auch deutlich verschlechtern würde.

Aus Sicht der Verwaltung ist ein Verkauf der Stadtwerke Esens die wirtschaftlichste Lösung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Esens überträgt die Stadtwerke Esens zum Stichtag 15. März 2018 an den Oldenburgischen Ostfriesischen Wasserverband zu einem Kaufpreis von 3,3 Millionen Euro und beantragt die Mitgliedschaft im Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband. Dem Begleitvertrag wird zugestimmt.

Esens, den 13.02.2018	Abstimmungsergebnis:			
	Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
	VA	Ja:	Nein:	Enth.:
<i>(Hormann, Herwig)</i>	Rat	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Bekanntmachung OOWV
Schreiben Landkreis vom 21.03.2017
Vertragsentwurf OOWV